

# Podiumsgespräch

## GRENZENLOSE SICHERHEIT?

Zur Bedeutung des inneren Friedens für eine Gesellschaft

Das Wort des Jahres 2016 ist „postfaktisch“. Es umschreibt eine weltweite Entwicklung des Bedeutungsverlustes von Tatsachen und Fakten. Emotionen und Imaginäres treten in den Vordergrund. Besonders anschaulich wird dies an der Debatte um (zivile) Sicherheit. Bestärkt eine Politik, die eine Versicherheitlichung der Gesellschaft anstrebt, die Ängste in der Gesellschaft? Spaltet eine solche Politik die Gesellschaft in Schützlinge und potentielle Gefährder? Fördert eine grenzenlose Sicherheit den inneren Frieden?

Termin: Mi., 16.08.2017, 19 Uhr

Ort: Aula der Ursulaschule,  
Kleine Domsfreiheit, Osnabrück

Gesprächspartner/innen:

- 1) Pastor Renke Brahms, Bremen
- 2) Prof. Dr. Gerhard Beestermöller,  
Luxemburg
- 3) Prof. Dr. Hanne-Margret Birckenbach,  
Gießen

Moderation:

Prof. Dr. Thomas Nauerth, Bielefeld/  
Osnabrück

Kosten: 4 €



WEGE  
DES  
FRIEDENS

2017

MÜNSTER  
OSNABRÜCK

Veranstaltungen zum  
Weltfriedenstreffen 2017  
in Osnabrück und Münster

- Vortrag und Podiumsdiskussion -  
06. Juni und 16. August 2017

Tatkräftiger Einsatz für den Frieden weltweit auf unterschiedlichen Ebenen und auf vielfältige Art und Weise – das zeichnet die Gemeinschaft Sant'Egidio aus. Dieser Einsatz wird 2017 besonders deutlich, wenn vom 10.-12.09. das Weltfriedenstreffen in den Friedensstädten Münster und Osnabrück stattfindet. Auf dieses Großereignis für den Frieden sollen drei Veranstaltungen vorbereiten und hinleiten, die sich mit verschiedenen Friedensthemen und -aspekten beschäftigen werden.

Der Umgang mit Migration stellt gegenwärtig eine gesellschaftliche Herausforderung dar, bei der die Fragen nach innerem und äußerem Frieden eng miteinander verknüpft sind. Welche Verantwortung sich daraus für Europa im Innern und in der Welt ergibt, fragt Olaf Kleist in seinem Vortrag. Nach den Sommerferien soll dann in einer Podiumsrunde kontrovers der Frage nachgegangen werden, ob mehr Sicherheit, Überwachung und Aufrüstung automatisch auch mehr Frieden bringt.

Zu allen Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein!

## **Kontakt und Information:**

Kath. Erwachsenenbildung  
0541 / 35868-71 (Fon) / 0541 / 35868-76 (Fax)  
[www.keb-os.de](http://www.keb-os.de) / [info@keb-os.de](mailto:info@keb-os.de)

**Dr. Frank Buskotte**  
Kath. Erwachsenenbildung

**Annett Mutke**  
Bistum Osnabrück

**Franz-Josef Lotte**  
pax christi

**Fabian Sandkühler**  
Bistum Osnabrück

## **GRENZENLOSE VERANTWORTUNG?**

### **Warum wir Flüchtlingen (nicht) helfen**

2015 war nicht nur der Höhepunkt einer ‚Flüchtlingskrise‘ in Europa, es war auch der Beginn einer gesellschaftlichen Debatte, ob Flüchtlinge aufgenommen werden sollten, und wenn ja, welche. Obwohl Flüchtlingsrecht im internationalen und europäischen Recht fest verankert ist, ist die Frage, wem Asyl geboten werden soll, ein immer wieder hart und nicht selten emotional umkämpftes Thema. In diesem Vortrag soll es auf die Frage, wem Flüchtlingsschutz gebührt, keine Antwort geben. Vielmehr soll diskutiert werden, warum diese Frage ein politisch so sehr umstrittenes Thema ist.

Ref: Dr. Olaf Kleist, Osnabrück  
Termin: Di., 06.06.2017, 19:30 Uhr  
Ort: Forum am Dom, Domhof 12,  
Osnabrück  
Kosten: 4 €